

Röhrsdorf

LichtBlick baut Großbatteriespeicher

[29.10.2025] In Röhrsdorf bei Chemnitz startet der Bau des ersten Großbatteriespeichers von LichtBlick. Die 100-Millionen-Euro-Investition soll ab 2027 mit 100 Megawatt Leistung und vier Stunden Speichertiefe einen wichtigen Beitrag zur Netzstabilität leisten.

Wie [LichtBlick](#) mitteilt, hat in Röhrsdorf bei Chemnitz der Bau des ersten Großbatteriespeichers des Unternehmens begonnen. Auf einem Gewerbegebiet entsteht in den kommenden 18 Monaten eine Anlage mit rund 100 Megawatt Leistung und einer Speichertiefe von vier Stunden – eines der größten Speicherprojekte im Netzgebiet des Verteilnetzbetreibers Mitnetz Strom. Kernstück sind 84 Batteriespeicher-Container des Technologiepartners Fluence, jeweils mit einer Kapazität von bis zu 5,6 Megawattstunden. Die Investitionssumme beläuft sich auf rund 100 Millionen Euro.

LichtBlick zufolge ist der Speicher ein zentraler Baustein für das Energiesystem der Zukunft. COO Enno Wolf betont, Großbatteriespeicher seien „ein Schlüsselbaustein für das Energiesystem von morgen“. Mit der hohen Speichertiefe könne die Anlage flexibel auf Schwankungen im Stromnetz reagieren und zur Stabilisierung beitragen.

Auch der Technologiepartner [Fluence](#) sieht das Projekt als Signal für den Ausbau der Speicherinfrastruktur in Deutschland. Geschäftsführer Markus Meyer erklärte, der Standort Röhrsdorf zeige, wie innovative Großbatterien Versorgungssicherheit und Flexibilität stärken könnten. Der Verteilnetzbetreiber [Mitnetz Strom](#) wird den Speicher an das 110-Kilovolt-Hochspannungsnetz anschließen.

Vertragspartner für den Energiehandel ist [Eneco Energy Trade](#), der Handelsarm des LichtBlick-Mutterkonzerns Eneco. Kees-Jan Rameau, Vorsitzender des Verwaltungsrats von LichtBlick und CEO von Eneco, bezeichnete das Projekt als wichtigen Schritt: Der Röhrsdorfer Speicher sei der größte im Portfolio von Eneco und stärke sowohl die Netzstabilität als auch die Nutzung erneuerbarer Energien.

Auch die Stadt Chemnitz unterstützt das Vorhaben. Bürgermeister Knut Kunze betonte, dass Speicheranlagen notwendig seien, um lokal erzeugte grüne Energie effizient zu nutzen und das Ziel der Klimaneutralität bis 2040 zu erreichen.

Die Inbetriebnahme des Großbatteriespeichers ist für das erste Quartal 2027 vorgesehen. Entwickelt wurde das Projekt bis zur Baureife von der Münchner Firma [Energisto](#), mit der LichtBlick 2024 das Joint Venture [GigaCharge](#) zur Entwicklung von Großbatteriespeichern gegründet hat.

(th)

Stichwörter: Energiespeicher, Lichtblick, Mitnetz Strom, Eneco Energy Trade, Fluence, Großbatteriespeicher, Röhrsdorf